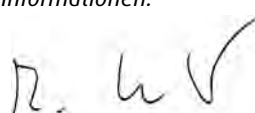


Besuchen Sie
unsere Internetseiten

www.ortenau-klinikum.de

Sehr geehrte Ärztinnen,
sehr geehrte Ärzte,

dank Ihrer Unterstützung unserer Einweiserzufriedenheitsbefragung Anfang letzten Jahres konnten 32 der 41 Fachabteilungen im Ortenau Klinikum ausgewertet werden – wertvolle Informationen darüber, wo aus Ihrer Sicht der Schuh drückt und woran wir noch arbeiten müssen. Zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Ihnen, den niedergelassenen Ärzten, haben wir im Rahmen von Workshops Maßnahmen definiert, die vorrangig folgende Punkte betreffen: Abstimmung der Entlassmedikation und Therapie, zügigere Erstellung der Entlassberichte, Kommunikation während des stationären Aufenthalts, Information über unser aktuelles Leistungsspektrum. Diese Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung. Auch wenn vieles nur schrittweise abgearbeitet werden kann, hoffen wir auf eine zügige, für Sie spürbare Verbesserung. In diesem Zusammenhang steht auch ein Projekt, das in diesem Jahr realisiert wird und über das wir Sie noch eingehender informieren: Wir werden Ihnen ein sogenanntes Arztportal zur Verfügung stellen. Als Einweiser des Ortenau Klinikums erhalten Sie über das Internet Zugang in diesen geschlossenen Bereich – für Sie vollkommen kostenneutral. Hier finden Sie aktuelle patientenbezogene und organisatorische Informationen.


Manfred Lörch
Geschäftsführer



Chefarztwechsel in Oberkirch

Dr. Reinhold Raschke übernimmt die Leitung der Chirurgischen Abteilung von Egon Kist

Mit Ablauf des Monats Januar 2008 endet die 23-jährige Tätigkeit von Dr. Kist als Chefarzt der Chirurgischen Abteilung in Oberkirch, der seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Ihm folgt spätestens ab 1. April 2008 Dr. Reinhold Raschke. Zwischenzeitlich übernimmt Dr. Bernhard, erster Oberarzt am Ortenau Klinikum Oberkirch, die kommissarische Leitung der Abteilung.

Dr. Reinhold Raschke - Curriculum Vitae:

Dr. Raschke ist Facharzt für Allgemeine Chirurgie, Gefäß- sowie Viszeralchirurgie und hat den Schwerpunkt Unfallchirurgie. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach Abitur studierte er Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg – hier erfolgte 1980 seine Promotion. 1980 wurde er Assistenzarzt an der chirurgischen Abteilung des Diakonissenkrankenhauses Karlsruhe-Rüppur, wo er von 1989 bis 2003 auch Oberarzt war. Derzeit ist er noch bis Ende März 2008 als Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie am Krankenhaus St. Josef in Saarbrücken tätig.



Neurochirurgie am Ortenau Klinikum erfolgreich verstärkt

Patienten im Ortenaukreis profitieren von wohnortnaher Ausweitung der Neurochirurgie. 2006 wurde die Neurochirurgische Praxis von Dr. Christian Smely (mit Sitz am Ortenau Klinikum Lahr) durch den Neurochirurgen Robert Hesse verstärkt, wodurch in Zusammenarbeit mit dem Ortenau Klinikum die neurochirurgische Versorgung im Ortenaukreis ausgeweitet werden konnte: Von 644 Operationen in 2006 auf 933 im Jahr 2007, von denen 173 Eingriffe auf komplexe Erkrankungen des Gehirns entfielen, die früher in weiter entfernt liegenden Spezialkliniken hätten verlegt werden müssen. Auch mi-

krochirurgische Eingriffe an der Wirbelsäule (742 Operationen) sind vielseitiger: Insbesondere bewegungserhaltende Implantate (Bandscheibenprothesen) wurden vermehrt angewendet, um Versteifungsoperationen am Wirbelsäulengerüst zu vermeiden. Zukünftig wird das Spektrum um weitere minimal-invasive Eingriffe an der Wirbelsäule erweitert.

Die Neurochirurgische Praxis von Dr. Smely und Robert Hesse bietet regelmäßige Sprechstunden am Ortenau Klinikum in Achern, Lahr und Offenburg an, Tel. 07821 9089650.



Im November 2007 feierte die Einrichtung 30-jähriges Jubiläum ihrer Arbeits- und Beschäftigungstherapie; hier im Bild von links nach rechts: die Musikgruppe, Schwester Theresa mit zwei Bewohnerinnen beim Stricken und Malen sowie die Holzwerkstatt.

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum

Über 300 Bewohner werden an den Standorten Gengenbach-Fußbach, Zell a. H. und Ortenberg betreut. Die Einrichtung bietet vollstationäre Plätze für geriatrische, psychisch kranke und geistig behinderte Menschen, Kurzzeitpflegeplätze, Plätze zur Tagesbetreuung von Senioren sowie Außenwohngruppen und betreutes Wohnen für erwachsene behinderte Menschen. Von den insgesamt

300 Mitarbeitern sind 70 % examinierte Pflegerinnen und Pfleger sowie 30 Auszubildende.

Die Bewohner am Standort Gengenbach-Fußbach leben in einer dorfähnlichen Struktur: Sie können Cafeteria, physikalische Therapie, Arztpraxen, Friseur und Veranstaltungssaal selbständig aufsuchen – auch Bürger außerhalb des Heims

nutzen das Angebot. Dies vermeidet Isolation, denn Ziel der Betreuung der Bewohner ist der Erhalt des Kontakts zum gesellschaftlichen Leben außerhalb des Heims und möglichst auch die Wiedereingliederung.

Ausführliche Informationen erhalten Sie von Frau Bihrer und Herrn Fehrenbacher, Telefon 07803 805-112 bzw. -116.

Urologische Versorgung am Ortenau Klinikum Kehl gesichert

Teile des bisherigen urologischen Spektrums am Ortenau Klinikum Kehl sind auch zukünftig durch die chirurgische Abteilung abgedeckt. Für komplexere urologische Eingriffe werden Patienten an den urologischen Schwerpunkt am Ortenau Klinikum Offenburg weiterverlegt.

Der Umzug von Peter Höfler, bisheriger urologischer Belegarzt am Ortenau Klinikum Kehl, in eine Gemeinschaftspraxis nach Offenburg hinterlässt eine Versorgungslücke im ambulanten Bereich. „Im stationären Bereich hingegen lassen sich Lücken durch wegfallende operative Konsiliartätigkeit einfacher schließen“, berichten die Chefärzte Dr.

Dietrich und Dr. Hambrecht vom Ortenau Klinikum Kehl. Dort garantiert die enge Anbindung an den urologischen Schwerpunkt des Ortenau Klinikums in Offenburg, wohin Patienten für komplexere urologische Eingriffe weitergeleitet werden, eine bestmögliche und umfassende Versorgung. In Kehl selbst werden weiterhin urologische Notfälle, wie akuter Harnverhalt und Katheterwechsel sowie Teile des bisherigen operativen urologischen Spektrums abgedeckt, z. B. Hydrozelen-, Phimosen- und Varikozelen-OP.

*Dr. Dietrich
Tel. 07851 873-129*

*Dr. Hambrecht
Tel. 07851 873-151*

Kurz notiert

- Frauenarzt Dr. Durmishi hat in Achern den Kassenarztsitz des langjährigen Belegarztes Dr. Oberdiek übernommen. Er wird gemeinsam mit dem langjährigen Belegarzt Dr. Füsslin und der Ärztin Dr. Kotlarski die Versorgung in der gynäkologischen und geburtshilflichen Abteilung des Ortenau Klinikums Achern sicherstellen.
Dr. Durmishi war bisher Oberarzt der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe im Marienkrankenhaus St. Wendel. Zur Verstärkung sucht das Ortenau Klinikum eine weitere Frauenärztin bzw. Frauenarzt.
- In Wolfach hat der Frauenarzt Dr. Gernot Pfaff den Kassenarztsitz im Rahmen der MVZ Ortenau von Dr. Hölter übernommen. Mit ihm wird auch die ärztliche Versorgung in der gynäkologischen und geburtshilflichen Abteilung des Ortenau Klinikums Wolfach sichergestellt. Der ehemalige langjährige Belegarzt Dr. Göbel übernimmt seine Vertretung. Dr. Pfaff war zuletzt zehn Jahre als niedergelassener Frauenarzt mit Belegbetten im Sauerland tätig. Zu seiner Unterstützung sucht das Ortenau Klinikum eine weitere Frauenärztin bzw. Frauenarzt.



**ORTENAU
KLINIKUM**

Herausgeber:

Landratsamt Ortenaukreis
ORTENAU KLINIKUM
Zentrale Verwaltung
Badstraße 20
77652 Offenburg

Kontakt:

Andreas Weichert
Telefon: 0781 805 - 1263
Fax: 0781 805 - 9645

ORTENAU KLINIKUM Achern
Telefon: 07841 700 - 0

ORTENAU KLINIKUM Kehl
Telefon: 07851 873 - 0

ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim
Telefon: 07821 93 - 0

ORTENAU KLINIKUM Oberkirch
Telefon: 07802 801 - 0

ORTENAU KLINIKUM Offenburg-Gengenbach
Telefon: 0781 472 - 0

ORTENAU KLINIKUM Wolfach
Telefon: 07834 970 - 0

PFLEGE- UND BETREUUNGSHEIM
Ortenau Klinikum
Telefon: 07803 805 - 0